

Die Abkürzung WEP steht für "Wired Equivalent Privacy" und ist eine spezielle Verschlüsselungstechnik, die vor WPA zum Datenschutz in WLAN-Netzen zum Einsatz kam. In einem WEP-Datenpaket wurden Nutzerdaten sowie die 32-Bit-Prüfsumme dieser Daten und noch weitere Daten verschlüsselt übertragen. Da diese Methode einige Schwachstellen enthielt, galt sie als unsicher und sollte bei der Installation von WLAN durch WPA oder besser noch durch WPA2 abgelöst werden. Sollte WEP immer noch verwendet werden, ist es durch die Sicherheitslücken leicht möglich, in das WLAN-Netz einzudringen und mit den Daten Missbrauch zu treiben, sodass man nach Möglichkeit sofort auf eine sichere Verschlüsselungstechnik wie WPA2 umsteigen sollte.